

Remember, remember, the 5th of November... Join the International Bank-Transfer Day!



http://www.youtube.com/watch?v=4-BETmavuxU&feature=player_embedded

Guten Abend Deutschland.

Erlauben Sie mir zunächst, mich für die Unterbrechung zu entschuldigen. Wie viele von Ihnen schätze auch ich die Annehmlichkeiten des geregelten Alltags, die Sicherheit des lieb gewordenen, täglich wiederkehrenden Einerleis.

Ich genieße das ebenso sehr, wie jeder andere Mensch. Aber anlässlich eines Gedenktages, bei dem bedeutende Ereignisse aus der Vergangenheit, für gewöhnlich der Tod einer Berühmtheit oder das Ende eines gräßlich blutigen Krieges mit einem hübschen Feiertag begangen werden, dachte ich mir, dass wir diesen 5. November – ein Tag dessen heute leider nicht mehr gedacht wird – erinnerungswürdig machen, indem wir den Alltag vergessen und ein wenig plaudern.

Natürlich gibt es jene, die nicht wollen, dass wir reden. Ich vermute, dass bereits jetzt Befehle in Telefone gebrüllt werden und schon bald Männer mit Waffen unterwegs sind.

Warum? Auch wenn man den Schlagstock anstelle eines Gesprächs einsetzen kann, werden Worte immer ihre Macht behalten. Worte lassen einen Sinn erschließen und für die, die bereit sind **zuzuhören**, formulieren sie die Wahrheit und **die Wahrheit ist, dass etwas in diesem Land ganz fürchterlich im Argen liegt.** Nicht wahr?

Grausamkeit und Ungerechtigkeit, Intoleranz und Unterdrückung.

Wo man einst die **Freiheit zu entscheiden** besaß, zu denken und zu reden, wie man es für richtig hält,

hat man nun die Großbanken und Rating-Systeme, die einen zur Konformität zwingen und zur Unterwerfung führen.

Wie konnte es dazu kommen? Wer hat Schuld?

Nun... Sicherlich hat manch einer mehr zu verantworten als andere und der wird auch zur Rechenschaft gezogen, doch um ehrlich zu sein:

Wer eine Schuldigen sucht, der muss nur in den Spiegel sehen.

Ich weiß, warum ihr es getan habt! Ich weiß, dass ihr Angst hattet! Wer hätte das nicht?

Krisen, Arbeits- und Hoffnungslosigkeit!

Milliarden von Problemen haben sich dazu verschworen, Eure Vernunft zu manipulieren und Euch Eures Verstandes zu berauben! Angst gewann die Oberhand und in eurer Panik habt ihr euch an die "Finanzexperten" und Politiker gewendet.

Sie versprachen euch Ordnung, sie versprachen euch Wohlstand, als Gegenleistung verlangten sie nur euer freies Leben!

Gestern Nacht wollte ich dem Schweigen ein Ende bereiten.

Gestern Nacht habe ich die erste Großbank zerstört, um dieses Land an das zu erinnern, was es vergessen hat:

Vor über 150 Jahren tagte in der Frankfurter Paulskirche die Nationalversammlung, die erste frei gewählte Volksvertretung der deutschen Lande. Erarbeitete in langen, kontrovers geführten Debatten die auf Prinzipien der parlamentarischen Demokratie beruhende Paulskirchenverfassung.

Es sind Perspektiven...!

Wenn ihr also nichts gesehen habt, wenn euch die **Verbrechen der Regierungen und Banken** auch weiterhin unbekannt sind, dann schlage ich vor, dass ihr den 5. November unbemerkt vergehen lasst.

Aber wenn ihr seht, was ich sehe!

Wenn ihr spürt, was ich spüre!

Und wenn ihr strebt, wonach ich strebe!

Dann fordere ich euch auf, an meiner Seite zu stehen

**Am 5. November auf dem Rathenauplatz in Frankfurt!
Und dann beschenken wir ihnen einen 5. November,
der nie – und nimmer – vergessen wird!**

...und wenn Ihr Geld abhebt, dann schenkt Ihnen eine Rose!

05nov2011

occupyfrankfurt.de

http://www.youtube.com/watch?v=4-BETmavuxU&feature=player_embedded

